



PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt

10/11 2018

Euch. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat
19.00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di, Do, Fr,
17:30 Uhr

KF: Sept. Mo, 18:00 Uhr

KF: Okt. Mo, 17:00 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

Winterzeit 18:00 Uhr

Krabbelgruppe
Flohhaufen Seyring
Di., 09:00 - 11:00 Uhr
0676/3535129

Baby-und
Kleinkindertreff
Pfarrsaal Oberlisse
Termine bitte
telefonisch erfragen
0699/12861007
0699/11033718

Senioren
Gerasdorf
Mittwoch
ab 13:00 Uhr
Arch. Heide-Marie Zak
0664/8971836

Kapellerfeld
Mittwochs-Kaffee
Mittwoch 17.10.2018
Mittwoch 21.11.2018

15:00 Uhr
Seyring
Pfarrkaffee für Alle
Generationen
Freitag 05.10.2018
Freitag 09.11.2018
15:00 Uhr

Handarbeits-
Bastel-
Treffen
in Seyring
Montag,
14:00-17:00
Uhr

Jungschargruppe
Gerasdorf!
Pfarrheim
Kirchengasse 1
Mo., 17:00 - 18:00 Uhr
Kinder von 6 - 12 Jahren
Kontakt: Martina Tröstler
Mag. Andreas Schnizer
0650/7783618

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf	Seyring	Süßenbrunn
Di. bis Fr.	Di. 02.10.2018	Di. 17:00 - 19:00 Uhr
08:00 - 11:00 Uhr	Di. 06.11.2018	und nach tel. Vereinb.
und nach tel. Vereinb.	11:30 - 13:30 Uhr	0676/363 70 77
02246/2267	im Pfarrhof	

Am 2.11. und 15.11.2018 ist die Kanzlei geschlossen!

VERGÄNGLICHKEIT



Ursula Schön



Wer sich für Gott entscheidet, lebt anders!



Schwestern und Brüder im Herrn!

Es ist möglich als Christ und als Christin zu leben. Auch dann, wenn viele Menschen heute meinen, das Leben ohne Gott gestalten zu können. Die Lebensgeschichten der Heiligen machen mir immer wieder Mut, meinem Glauben treu zu bleiben.

Heilige leben anders

So lebte der heilige Franziskus arm, um eine Antwort zu geben auf den Reichtum der Kirche und vieler Menschen seiner Zeit. Er wollte zeigen, dass es einzig und allein darauf ankommt, Gott im Leben zu besitzen. Macht, Ansehen und Gier nach Besitz sind immer die Ursache für Kriege. Franziskus wurde durch sein Leben zum Friedensapostel. Die Natur diene für ihn nicht dazu, dass der Mensch sie für seine egoistischen Zwecke ausbeutet. Das zeigt sein berühmter Sonnengesang. Die Welt, die Tiere und die Natur, der ganze Kosmos wird als Bruder und Schwester bezeichnet.

Für jeden Mann und für jede Frau, die heiliggesprochen wurden trifft es zu: Heilige leben anders. Das zeigt sich darin, dass sie von ihren Mitmenschen auch angefeindet werden. Sie haben Gott in ihr Leben eingelassen. Sie haben sich auf ihre Weise um eine echte Gottesbeziehung bemüht. Sie haben dadurch Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen. Das waren Erkenntnisse und Erfahrungen, die andere Menschen nicht immer verstehen konnten oder wollten. Das ist doch eine Erfahrung wie sie im Johannesbrief ausgedrückt wird. „Die Welt erkennt uns nicht, weil sie IHN nicht erkannt hat.“

Mut zum Anderssein

Heiligsein in unserer Zeit bedeutet, sich in seinem Leben ganz auf Gott einzulassen - wie es viele Heilige taten. Wer wirklich als Christ lebt, der unterscheidet sich von anderen Menschen – und das zwangsläufig. Dabei verachtet der Christ die Welt nicht – im Gegenteil: Der Christ bejaht die Welt als Ort und Zeit des Wachsens und des Reifens. Er betrachtet dieses Leben als Zeit, so zu werden, wie Gott ihn gedacht hat. Wer sich wirklich für Gott entscheidet, Gott immer tiefer kennen lernt, lebt anders. Nicht umsonst höre ich von vielen Menschen, dass sie als Außenseiter angesehen werden, wenn sie dazu stehen, ihr Leben als Christ zu gestalten: Sonntags regelmäßig den Gottesdienst zu besuchen, christliche Werte zu leben wie Treue, Nächstenliebe oder Feindesliebe.

Die Bergpredigt ist eine Herausforderung. Ist sie lebbar oder nicht? Ist der christliche Glaube lebbar oder nicht? Viele Heilige haben es uns gezeigt. Der Glaube ist lebbar. Es braucht jedoch Mut zum Anderssein. Nur so können wir zur Anfrage werden, zum Ansporn, dass der Glaube an Jesus Christus ein echter Lebensinhalt, ja sogar DER Lebensinhalt für uns Menschen ist. Dieser Glaube zeigt sich in allen Situationen. Ich bin eben nicht nur Christ, wenn ich in der Kirche sitze. Leben und Gottesdienst müssen eine Einheit werden.

Heiligsein – es bedeutet Anderssein!

Nur so geben wir ein Zeichen der Liebe Gottes.

Dazu sind wir alle berufen!

Euer Seelsorger Branko

ALLERHEILIGEN

Lasst uns frohlocken in dem Herrn, da wir den Festtag zu Ehren aller Heiligen begehen *

Dieses urchristliche Fest Allerheiligen gegen Ende des Kirchenjahres ist ein feierlicher Dank an Gott für die Fülle der Gnade aller Heiligen. Es ist auch eine gebührende Ehrung der unzähligen heiligen Menschen, denen kein besonderer Festtag gewidmet werden kann.

Bereits im 4. Jahrhundert wurde im Orient am Sonntag nach Pfingsten ein eigenes Fest zu Ehren der Heiligen gefeiert. Unter Papst Bonifatius IV. kam im Jahr 610 das Allerheiligenfest auch in das Abendland. Gregor IV. verlegte es auf den 1. November.

Die traditionelle Verbindung mit dem Gedenktag an die Verstorbenen - „Allerseelen“ - zeigt unsere Sehnsucht nach Auferstehung und ewigem Leben.

HK

* R. P. Goffine, Ord. Praem. christkatholisches Unterrichts- und Erbauungs Buch

Anmeldung für die Firmvorbereitung 2019

1. Treffen und Anmeldung für Gerasdorf, Seyring, Kapellerfeld, Oberlisse am 24. Oktober 2018

um 18:30 Uhr Kirche Oberlisse

Bitte mitnehmen: **Eltern, Taufschein, Meldezettel!** Es gibt Info zur Firmung, Mitarbeitersuche, Gruppeneinteilung, Für Fragen oder Terminschwierigkeiten: **Mag Andreas Schnizer, 0650 7783618 andreasschnizer@hotmail.com**

Firmung Pfingsten 8.-10. Juni 2019 Firmalter 4. Klasse (8. Schulstufe) und älter

Anmeldeformulare zum Ausdrucken auf: www.pfarre-gerasdorf.at/firmung

„FRAU DES MEERES“ - die Heilige Pelagia

Unter diesem Namen werden – besonders in der orientalischen Kirche – zwei Frauen verehrt, deren Lebensweg total verschieden begann.

Die heilige Pelagia Pönitens ist als Büsserin von Jerusalem bekannt. In Antiochia in Syrien geboren, war sie mit ungewöhnlicher Schönheit und einem reichen Geist ausgestattet. Unter dem Namen „Margita“ führte sie ein Leben als Prostituierte, Schauspielerin und Tänzerin. Während der Synode in Antiochia, vom Bischof 426 einberufen, predigte der heilige Nonnus von Heliopolis im Vorhof der Kirche St. Julian zu den Gläubigen. Während er sprach ritt Pelagia, mit Gold und Edelsteinen geschmückt, auf einem Maultier vorbei. Dadurch entstand große Unruhe und die Predigt mußte unterbrochen werden. Nonnus sandte innerlich einen Ruf um Barmherzigkeit für diese Frau zu Gott.

Am nächsten Morgen führte ein unerklärlicher Zwang Pelagia zur Kirche wo Nonnus eindringlich vom Gericht Gottes über reuelose Sünder predigte. Tief ergriffen bat Pelagia um Unterricht, Vergebung und Taufe. Nach kurzer Zeit bei einer frommen Witwe pilgerte sie nach Jerusalem und bezog am Ölberg eine Höhle wo sie um das Jahr 457 verstarb.

In der Kirchengeschichte wird sie als Schutzpatronin der Komödianten und Schauspieler verehrt. Ihr Gedenktag ist der 8. Oktober.

Die andere Pelagia ist die Jungfrau und Märtyrerin Pelagia von Antiochia die um das Jahr 306, also bereits ca 150 Jahre früher, während der diokletianischen Christenverfolgung, gelebt hat. Als die Verfolgungswelle über Antiochia hereinbrach wurde die 15jährige Pelagia wegen ihres Glaubens verhaftet und sollte vor Gericht gestellt werden. Vor dem Tod fürchtete sie sich nicht, wohl aber vor dem Verlust ihrer Unschuld. Unter dem Vorwand, zum Todesgang ihren Brautschmuck anlegen zu wollen, flüchtete sie über eine Treppe und stürzte sich in die Tiefe.

Zwei heilige Frauen mit unterschiedlichem Zugang zum Glauben, aus dem Orient stammend und trotzdem mit eigener heimischer Bauernregel:
„St. Pelagia bringt Sturm und Hagel in das Jahr“.

HK (Quelle: Marianisches Heiligenverzeichnis)

Der **Seyringer Pfarrhof** strahlt wieder in neuem Glanz.

Die Pfarre bedankt sich bei der **Malerei Nebauer** und beim gesamten „Putzteam“ für die glanzvolle Leistung. Das monatliche Generationen-Café konnte schon im ‚neuen‘ Pfarrhof stattfinden, bei dem auch immer die Geburtstagskinder des Monats gefeiert werden.



Pfarrhof Seyring



Gen.Cafe und Geburtstagskind



Mariusz Ratynski



miteinander

Patrozinium Seyring

Vielen Dank an die Seyringer Burschen, das Dorfgasthaus Seyring, die Pfarre Seyring und all die freiwilligen Helfer/innen, die das heurige Patrozinium zur Heiligen Rosalia (Gottesdienst heute mit unserem neuen „Vize“-Pfarrer Mariusz RATYŃSKY) samt Kirtag möglich gemacht haben. ...wieder mal ein gut organisiertes, tolles, feierliches und fröhliches Fest... mit dabei auch unser Gerasdorfer Jagdleiter Günther Trimmel, unser Seyringer Jagdleiter Fritz Körmer und viele mehr!



Bericht und
Fotos
Margarete
Insam-Poleros

KREUZ AM HÜGEL

Neben der, von der **Seyringer Jägerschaft** 2010 errichteten **Hubertus-Gedenkstätte** am sogenannten **"Napoleonhügel"**, wurde heuer von den Jägern ein Steinkreuz mit Corpus aufgestellt. Anlässlich der Hubertusmesse ist dieses unter großer Beteiligung der Seyringer Bevölkerung von Mod. **Branko** feierlich gesegnet worden.

HK



Fotos Manuel Körmer





miteinander

Pfarrren Gerasdorf & Seyring

*Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

Florian Thomas Hlawacek
Zoey Valentina Petritsch
Melina Böck
Lukas Siegl
Leo Hans Paul Keiblinger
Tobias und Lukas Staudner

*Den Bund der Ehe haben
geschlossen*

in Gerasdorf:

Julia Mausser und Franz Gilg
Manuela Kozak und Michael Gössinger

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Josef Wettl
Wilhelm Pöcksteiner
Hermine Berndl
Willibald Ruß
Franz Matousek
Dr. Alois Wieseneder

Freud und Leid in unseren Pfarrren

Flohmarkt im Pfarrsaal Gerasdorf

Samstag, 20. Oktober 2018
von 09:00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober 2018
von 10:30 – 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Sachspenden während der
Kanzleizeiten, bzw. nach telefonischer Vereinbarung.

Bei uns finden Sie:

Spielsachen, Wäsche, Bekleidung, Stoffe, Schuhe,
Geschirr, Bücher, Fahrräder, Möbel, Krimskrams,
Blumen, Erdäpfel, Zwiebel, Sauerkraut, Käse,

Mittagstisch an beiden Tagen:

Kaffee und köstliche Mehlspeisen

**Wir suchen viele helfende Hände!
Bitte in der Pfarrkanzlei anmelden!**

Oktober 2018

Sa	6.	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse mit Prof. Dr. Weismayer und anschließend 18:45 Gerasdorf / Einladung in den Pfarrsaal zum Vortrag - und Diskussionsabend mit Prof. Dr. Weismayer
So	7.	08:00 OL / 09:00 SY 10:20 Kapellerfeld mit Faranume 10:20 Gerasdorf / Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle 19:00 OL WOGO
So	14.	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF 10:20 Gerasdorf Familienmesse mit LUNAS und Pfarrkaffee 19:00 Oberlisse / WOGO
Sa	20.	09:00 – 16:00 GD / Flohmarkt - Pfarrsaal 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	21.	Weltmissionssonntag!! Sammlung für die ärmsten Kirchengemeinden der Welt 08:00 Oberlisse / 10:20 Gerasdorf 10:00 Seyring / Rhythmische Messe mit Cantus Seyring zum 20jährigen Jubiläum und anschl. Agape im Feuerwehrhaus 10:20 Kapellerfeld / Familiengottesdienst mit Faranume und Pfarrkaffee 10:30 – 14:00 GD / Flohmarkt – Pfarrsaal 19:00 Oberlisse / WOGO
Fr	26.	Nationalfeiertag! 17:30 Gerasdorf / Rkr. 18:00 Hl. Messe
Sa	27.	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	28.	Zeitumstellung! 08:00 Oberlisse 10:00 Seyring – KuZe Familiengottesdienst mit Pfarrkaffee 10:20 Kapellerfeld 10:20 Gerasdorf u. anschl. Segnung des Rot-Kreuz-Autos vor der Kirche 18:30 Oberlisse / WOGO

November 2018

Do	1.	Allerheiligen 08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf mit Kirchenchor 10:20 Kapellerfeld Kranzniederlegung u. Gräbersegnung 14:15 Gerasdorf u. 15:30 Seyring
Fr.	2.	Allerseelen 17:00 Seyring / Totenandacht anschl. Agape 18:00 Oberlisse / Totenandacht anschl. Agape
Sa	3.	17:30 Gerasdorf / Rkr.
So	4.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld mit Faranume 18:30 Oberlisse WOGO
Sa	10.	16:00 Gerasdorf / Martinsfest Kirche Gerasdorf anschl. Ausklang im Pfarrsaal 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	11.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / Familienmesse u. Pfarrkaffee 10:20 Kapellerfeld 18:30 Oberlisse WOGO
Sa	17.	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	18.	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf mit LUNAS 10:20 Kapellerfeld / Familiengottesdienst mit Faranume und Pfarrkaffee 18:30 Oberlisse WOGO Elisabethsammlung der Caritas in allen Kirchen
Sa	24.	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	25.	08:00 Oberlisse – Patrozinium und Pfarrkaffee 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 18:30 Oberlisse WOGO

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Besonderheiten im Oktober

Do	4	19:00 Bibelrunde
So	7	10:00 Familien und Gospelmesse anschließend Pfarr Café Nach der Messe Anmeldung zur Erstkommunion und Firmung für 2019
Di	9	19:30 Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Fr	12	19:30 Friedensgebet
So	14	09:00 Hl. Messe
Do	18	19:00 Bibelrunde
So	21	09:00 Hl. Messe, Weltmissions-Sonntag - Sammlung für päpstliche Missionswerke
So	28	09:00 Hl. Messe,

Besonderheiten im November

Do	1	09:00 Hl. Messe Allerheiligen 14:00 Andacht beim Kriegerdenkmal. Anschließend Friedhofs- Gang mit Gräbersegnung. 18:00 Rosenkranz in der Kirche
Fr	2	18:00 Hl. Messe für alle Gefallenen und Verstorbenen der Pfarre. Anschließend Agape.
So	4	10:00 Familienmesse mit anssl. Pfarr-Café
Do	8	17:00 Martinsfest Kinderwortgottesdienst mit Laternenumzug
So	11	09:00 Hl. Messe.
Mi	14	15:00 bis 18:00 Anbetungstag 18:00 Hl. Messe
Do	15	19:00 Bibelrunde
So	18	09:00 Hl. Messe Sammlung Caritas - Inlandhilfe
So	25	09:00 Hl. Messe Christkönigssonntag

Vorschau Dezember

Sa	1	18.00 Vorabendm. mit Adventkranz-Segnung
So	2	10:00 Familienmesse mit Nikolofeier . Anschließend Advent Café mit Gestecke- und Türkranzverkauf im Pfarrsaal.
Fr	7	19:30 Bolschoi Don Kosaken
Sa	8	09:00 Hochfest Maria Empfängnis . Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor.

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen,
am Ende der Messe bekannt gegeben

"Um Gott zu finden und zu
erahnen, werden wir ihm in
unseren Mitmenschen begegnen
müssen."

Kardinal Franz König



Pfarre Süßenbrunn

miteinander



Wir gratulieren ♥ lichst

Oktober

Adolfine Rettig (88)
MR DI Franz Dietersdorfer (94)
Karl Danner (84)
Martha Funk (82)
Elisabeth Kneifel (95)

November

Franz Hein (75)
Elisabeth Tröbinger (70)

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns*

Robert Lämmerhofer (im 64. Lj.)

Was ist richtig?

Es gibt so viele Meinungen,
so viele Ansichten.
Oft weiß ich nicht,
was richtig und was falsch ist,
was aufbaut und was zerstört.

Guter Gott,
bitte schenke mir deinen Heiligen
Geist, damit ich den Weg erkenne,
den ich gehen soll.

HP

LIMA Herbst 2018

Gedächtnis spielend trainieren. Gesundheit und
Lebensqualität für Körper, Geist und Seele. Mit viel
Abwechslung, Spaß und Lachen wollen wir gemein-
sam aktiv in der Gruppe Körper, Geist und Seele fit
halten.

Wann: kostenlose Schnupperstunde.

Dienstag, 2.10.2018 von 09:00-11:00 Uhr

**Kurs: jeweils Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr
am 16.10./30.10./13.11./27.11./11.12./2018**

Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: € 38,— inkl. Arbeitsunterlagen

Wo: 2201 Gerasdorf Kirchengasse 1

Referent: Peter F. Grünstetter (LIMA-Trainer)

02246/3148 oder 0664/307 18 01

Freud und Leid in Süßenbrunn



Mitteilungen

Ergebnisse der Kirchensammlungen Süßenbrunn

St. Elisabeth-Stiftung der EDW: € 308,75 Hilfe für Schwangere in Not – damit jedes Leben wachsen kann.

MIVA-Christophorus-Aktion: € 499,00 für Mobilität in den ärmsten Ländern

Caritas Auslandshilfe: € 388,00 Hungerkollekte 2018 für den Südsudan

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung Süßenbrunn

an alle Jugendlichen

Besonders jene, die in Süßenbrunn gefirmt wurden bzw. bei der Erstkommunion waren.

Am **Sonntag dem 7. Oktober 2018** findet um **10:00 Uhr** eine **Familien- und Gospelmesse** statt. Nach der Messe besteht die Möglichkeit zur **Anmeldung für die Erstkommunion** und **Firmung** für unsere jungen Pfarrangehörigen.

Bei dieser Gelegenheit wäre es schön, wenn wir wieder viele ehemalige Erstkommunikationskinder bzw. Firmlinge wiedersehen würden bzw. wenn ihr euch in der Kirche wieder treffen könnt. Nach der Messe findet ein Pfarrkaffee statt, wo gemeinsames Plaudern noch möglich ist.

Wir freuen uns sehr über Jede und Jeden der kommt.

Monika Conrad

Einladung Gerasdorf und Süßenbrunn

Martinsfest



in Gerasdorf
Samstag,
10. Nov. 2018
um 16:00 Uhr

in der Pfarrkirche
Gerasdorf
anschließend
Ausklang im Pfarrhof

in Süßenbrunn

Donnerstag, 08. Nov. 2018
um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Kapellerfeld berichtet über die

Krankenmesse für alle Gläubigen aus Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn, Kapellerfeld, Oberlisse welche am Sonntag, 19.08.2018 um 10:20 in Kapellerfeld statt fand!

An diesem Sonntag gab es in Kapellerfeld ein besonderes Ereignis: Die Krankenmesse mit Pater Josip SJ.

- Aus allen 5 Teilgemeinden sind wir gekommen, wer es brauchte, mit Hilfe: Begleitung, Rollstuhl, Stock ...
- Vielen wurde das Sakrament der Krankensalbung gespendet:
Gott ist uns nahe in Leid und Not, an Leib und Seele.
- Wir haben die Heilige Messe gefeiert: Mit einer Freude gesungen, dass die Wände gewackelt haben.
- Und wir haben noch lange im Pfarrcafé miteinander geredet, uns ausgetauscht, Pläne geschmiedet ...

Wer Gemeinschaft mit Gott und miteinander erleben will, kommt und schaut: Gott ist mit uns. Kirche lebt!

Paul Mazal

Kinderfest 2018 Süßenbrunn



Wie jedes Jahr fand auch diesmal zu Beginn des Schuljahres das

schon traditionelle Kinderfest in der Pfarre Süßenbrunn statt. Und es war auch wieder ein voller Erfolg. Die Kinder hatten bei den einzelnen Spielstationen und in der Hüpfburg eine Menge Spaß. Natürlich durfte dabei nicht das heißbegehrte Schätzspiel fehlen, bei dem nicht nur die Kinder sondern auch so mancher Erwachsener sein Glück versuchte. Wir möchten uns bei allen Familien für die Teilnahme bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Thomas Giller

Heilige Messe für Anfänger

Teil 9

... oder Wiedereinsteiger

Die Kommunion

Zunächst gilt, dass es nur für getaufte Katholiken Sinn macht, die Kommunion zu empfangen. Darüber hinaus ist es dem Priester nicht gestattet, Nicht-Katholiken die Kommunion zu reichen. Denn der Empfang des Leibes Christi ist die "Anwendung" der Erlösungstat Christi, indem wir Kirche = Leib Christi werden.

Aber auch für Katholiken stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, zur Kommunion zu gehen und den Leib Christi zu empfangen. Davon sollte man auf jeden Fall Abstand nehmen, wenn man sich einer schweren Sünde bewusst ist – für solche Fälle gibt es das geniale Sakrament der Beichte. Aber auch, wenn Du länger nicht an der Messfeier teilgenommen hast, solltest Du nicht schon beim ersten Kirchbesuch den Leib des Herrn empfangen, sondern Dich erst wieder innerlich mit Gott und der Kirche anfreunden.

Wenn Du nun zur Kommunion gehst, so beachte bitte die lokalen Gepflogenheiten. In einigen Gemeinden schließt man sich in einer Reihe an, in anderen Gemeinden stellt man sich entlang einer Kommunionbank oder der Altarstufe auf.

Zunächst zeigt der Priester Dir die Hostie mit den Worten: "Der Leib Christi." - Darauf solltest Du zustimmend mit "Amen" antworten.

Der Empfang der Kommunion selber kann auf unterschiedliche Weise geschehen: Die Hostie wird je nach Deinem eigenen Dafürhalten in Form der Mund- oder der Handkommunion gereicht. Die Mundkommunion kannst Du wiederum stehend – oder wenn möglich – auch kniend empfangen. Welche Art Du bevorzugst, bleibt zwar Dir überlassen. Du kannst Dich aber auch daran orientieren, was in der Gemeinde üblich ist.

Handkommunion

Wenn Du die Handkommunion wünschst, solltest Du deutlich die Hände zum Empfang dem Priester entgegenhalten, und zwar indem Du die geöffnete Hand in andere Hand legst. Wird die Kommunion in einer Reihe ausgeteilt, trittst Du nun einen Schritt zur Seite und führst die Hostie in den Mund. Eine kleine Verneigung kann sich immer anschließen. Sofern die Kommunion in beiderlei Gestalten gereicht wird antwortest Du auf die Worte "Das Blut Christi" ebenso mit „Amen“.

Du kannst nun aus dem Kelch einen Schluck nehmen oder auch die Hostie eintauchen.

Mundkommunion

Für den Fall, dass Du die Mundkommunion empfangen möchtest, solltest Du die Hände vor der Brust gefaltet lassen und nach dem "Amen" den Mund öffnen und die Zunge ein wenig hervorstrecken. Der Priester legt Dir dann die Hostie auf die Zunge. Nach dem Kommunionempfang kann eine Verneigung angeschlossen werden.

Danksagung nach der Kommunion

Nach dem Kommunion suchst Du in alle Ruhe wieder Deinen Platz auf. Dort verweilst Du eine Zeit im Gebet – dazu empfiehlt sich das Hinknien und das Schließen der Augen (manche legen beide Hände aufs Gesicht, um mit Jeus allein zu sein).

Wer möchte, kann so bis zum Segen knien bleiben.

Wird fortgesetzt!

Aus Karl Leisner – Jugend /HP

Gottesdienst-
Zeiten in
unseren
Kirchen



miteinander

Montag 18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.
Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Mittwoch 17:15 1.Mitwoch im Monat Euch. Anbetung 17:30 Oberlisse / Rosenkr. 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rosenkr.
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe 17:30 Süßenbrunn / Rosenkr. 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse ev. geänderte 09:00 Seyring Beginnzeiten 09:00 Süßenbrunn sind im 10:20 Gerasdorf Pfarrkalender 10:20 Kapellerfeld ersichtlich! Wortgottesdienst 19:00 Oberlisse

MACH MIT beim Seyringer Krippenspiel

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder am 24. Dezember das Krippenspiel in der Kirche Seyring aufführen.



Daher laden wir alle interessierten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die gerne mitwirken wollen am 17.11.2018 um 10:00 Uhr in den Pfarrhof Seyring zum ersten Probenstermin.

Anmeldung bei Barbara Korb unter
barbara.korb@trainerei.at

67. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Alle: Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz
Homepage: http://www.pfarre-gerasdorf.at
http://www.pfarre-suessenbrunn.at
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at



Erntedank

in Gerasdorf

Reis zierte die Erntedankkrone

Am Sonntag, den 9. September wurde in der Pfarrkirche Gerasdorf das Erntedankfest gefeiert. Die Messe wurde zelebriert von Vikar **Mariusz RATYŃSKY** unter der Mitwirkung von Diakon **Werner Friedrich** und **Peter Klonowski**.

Bereits einige Wochen zuvor wurde die Erntedankkrone von den Frauen und Kindern geflochten. Traditionellerweise wird die Krone aus Früchten, welche in der Region wachsen gestaltet. Da seit einigen Jahren in Gerasdorf auch Reis angebaut wird, wurde dieses Jahr die Erntedankkrone nicht nur mit Weizen, Roggen und Hirse, sondern auch mit Reise geflochten. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Bäuerinnen die Erntedankkrone beim feierlichen Einzug zum Altar brachten. Ihnen voran trugen die Mädchen die Gaben wie Obst, Gemüse, Brot, Getreide und Blumen zum Altar.

Die Messe wurde musikalisch von den LUNAS umrahmt.

Im Anschluss wurde noch bei Mittagstisch und Hüpfburg im Pfarrgarten ausgiebig Erntedank gefeiert.



- 1. Reihe:* Veronika Tröstler, Klara Gahmon, Johanna Neumayr, Sinja Schübel, Katharina Neumayr, Alina Schübel
- 2. Reihe:* Andrea Neumayr-Musser, Ferdi Neumayr, Verena Mader, Sophie Riemüller, Michaela Riedmüller, Johanna Scheider, Natascha Gahmon, Martina Tröstler
- 3. Reihe:* Petra Schübel-Scherner, Werner Friedrich, Mariusz Ratynski, Peter Klonowski

Andrea Neumayr-Musser



in der Oberlisse

Unser Erntedank in der Oberlisse fiel diesjährig buchstäblich ins Wasser! So gut dieser Regengruß von „Oben“ für die Natur, Fauna und Flora auch gemeint war, für unser Fest war er kontraproduktiv. Bei der Erntedankmesse wurde dennoch für den lebensspendenden Regen-Segen gedankt. Für gute Stimmung im Pfarrsaal sorgte unsere Volksmusik, mit Elmar, Robert und Elisabeth!

♥lichen Dank für den Besuch und an die fleißigen Hände im Hintergrund.

JM

in Kapellerfeld

Am Sonntag, dem 16.09.2018 fand in Kapellerfeld das alljährliche Erntedankfest statt. Es begann mit einer feierlichen Prozession von der Volksschule zur Kirche, wo die Gemeinde von Diakon **Werner Friedrich** und unserem neuen Pfarrvikar **Mariusz Andrzej RATYŃSKY** empfangen wurde.. Im Verlauf der Messe waren die Kinder immer wieder gut eingebunden. Schließlich durften sie mit den Früchten der Erntekörbe das Wort „Danke“ legen, was ihnen große Freude bereitete.

Auch das neue Projekt der Kapellerfelder Gemeinde wurde vorgestellt. Dabei geht es um die Verschönerung und Nutzung des Pfarrgartens nach dem Motto „essbarer Pfarrgarten“

Besonders erfreulich war heuer die große Anzahl an mitfeiernden jungen Familien mit deren Kindern. Dies wurde unter anderem auch dadurch geschafft, dass die Kinderfreunde im Kindergarten und auf ihrer Webseite für das Erntedankfest geworben haben. Im Zuge des anschließenden gemütlichen Beisammenseins, bei dem fast alle Kirchenbesucher noch ein wenig dabei waren, wurden Pläne für eine weitere Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Pfarre besprochen. Gesamt betrachtet kann das heurige Fest durchaus als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Großen Dank an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben.



Diakon Werner-Karl FRIEDRICH